
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 26 Mai 2026

Sanierung Haupt- und Oltnerstrasse

Die Gemeindeversammlung hat bereits im Dezember 2024 den Kredit von CHF 3'000'000.00 für das Projekt „Infra Haupt-/Oltnerstrasse“ genehmigt. Die Koordination läuft über das kantonale Amt für Verkehr und Tiefbau. Die Arbeiten an den gemeindeeigenen Werkleitungen werden zusammen mit jenen des Kantons ausgeschrieben. Die Ingenieursarbeiten für die Werkleitungen der Gemeinde übernimmt KFB Pfister AG, Aarau, zum Preis von 149'270.90 inkl. MwSt.

Sanierung Wasserleitung Rainstrasse, 1. Etappe

Die Werk-/Wasserkommission beantragt einen Kredit über 420'000 Franken für die Sanierung der Wasserleitung und Hausanschlüsse Rainstrasse, 1. Etappe. Grund dafür sind die zahlreichen Wasserleitungsbrüche der vergangenen Jahre. Es handelt sich um einen Nachtragskredit, der durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden muss. Eine Gesamtanierung der übrigen Werkleitungen und der Strasse steht gemäss Auskunft der zuständigen Ressort-Gemeinderätin noch nicht an.

Die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026 wird über das Geschäft zu befinden haben.

In Kürze:

- Der Gemeinderat erklärte die Motion eines Stimmbürgers als ungültig, da der Gegenstand der eingereichten Motion nicht motionsfähig ist. Die Zuständigkeit liegt beim Gemeinderat und nicht bei der Gemeindeversammlung.
- Die Arbeitsvergaben für die Signalisierung und Markierung Ringverkehr im Schachen sind erfolgt. Die Firma M und S, Markieren und Signale, Däniken, wird damit zu den Gesamtkosten von rund 26'000 Franken beauftragt.
- Für die Kanalsanierungen 2026 sind 200'000 Franken budgetiert. Der Auftrag für die Ingenieursleistungen geht an die Firma KFB Pfister AG, Aarau, zum Preis von CHF 27'914.25 inkl. MwSt.
- Benito Barriguete, Ressort-Gemeinderat Finanzen, wurde als IKS Beauftragter (internes Kontrollsystem) gewählt.